

Doing Genre

Praxeologische Perspektiven
auf Gattungen &
Gattungsdynamiken

Internationale Fachtagung am
Zentrum für Kulturwissenschaften



6.–7. Oktober 2022

Universität Graz, ReSoWi-Zentrum
Universitätsstraße 15, Bauteil G, 2. OG. SZ 15.22



Programm

Donnerstag, 6. Oktober 2022

- 09:00 : **Susanne Knaller (Graz)** Begrüßung
: **Grußworte** aus dem Amt der Bürgermeisterin der Stadt Graz
: **Angela Gencarelli (Graz)** Einführung

THEORETISCHE / SYSTEMATISCHE PERSPEKTIVEN

- 09:30 : **Andrea Albrecht (Heidelberg)** **[Keynote]**
: Formblind? Literaturwissenschaftliche Gattungen in
: praxeologischer Perspektive
- 10:30 : **Benjamin Gittel (Göttingen)**
: Why ‚Doing Genre‘ is Easier than Studying Genre:
: Zu einigen Problemen der Erforschung literarischer Praktiken

11:30 *Kaffeepause*

- 12:00 : **Claudia Hillebrandt (Jena)**
: „Poetry Game“? Ansätze zu einer Modellierung von
: Lyrik als sozialer Praxis

13:00 *Mittagspause*

GATTUNGSSPEZIFISCHE SCHREIBPRAKTIKEN

- 14:00 : **Rita Rieger (Graz)**
: Gattungskonstitutive Funktionen des Schreibens in
: Tanztheorien des 18. Jahrhunderts
- 14:45 : **Jakob Baur (Dresden)**
: Angst machen. Zur Praxeologie von Schauerliteratur
: um 1800

15:30 *Kaffeepause*

- 16:00 : **David Prinz (Marburg)**
: Autozoziobiographisches Schreiben als Subjektivierungs-
: praxis
- 16:45 : **Wilhelm Voßkamp (Köln)** **[Keynote]**
: Selbstkorrektur als Gattungspoetik des Bildungsromans

Freitag, 7. Oktober 2022

GATTUNGEN IN VERHANDLUNG

- 09:00 : **Hilmar Schäfer (Berlin)** **[Keynote]**
Doing lists – von einer Praxeologie der Liste zur Praxis der Klassifikation
- 10:00 : **Anke Jaspers (Graz)**
Suhrkamp als Gattungsmaschine. Paradigmatische Szenen aus der Produktion
- 10:45 : *Kaffeepause*
- 11:15 : **Rafał Pokrywka (Bydgoszcz)**
Genre als Textgruppierung und Feldformation – am Beispiel der Science-Fiction im literarischen Feld nach 2000
- 12:00 : **Sebastian Berlich (Siegen)**
Ist die „sogenannte Popliteratur“ Genre oder Gespenst?
Und gibt es da einen Unterschied? Der Streit um die (Existenz der) Popliteratur aus genretheoretischer Sicht
- 12:45 : *Mittagspause*

GENRE(DE)STABILISIERENDE PRAKTIKEN

- 13:45 : **Maria Kuberg (Konstanz)**
Gattung unmöglich machen.
Das Epos in den Poetiken der Frühneuzeit
- 14:30 : **Eva Axer (Berlin)**
Die ‚Verernstigung‘ der deutschen Kunstballade.
Zur Codierung komisch/ernsthaft und ihrer Bedeutung für die Deskription, Selektion und Bewertung der Gattung
- 15:15 : *Kaffeepause*
- 15:45 : **Patricia Gentner (Wien)**
Digitale Literatur – Analyse einer „gescheiterten“ literaturwissenschaftlichen Konsekraton
- 16:30 : **Abschlussdiskussion**

Abstract

Entstehen literarische Gattungen einfach so oder werden sie nicht vielmehr ‚gemacht‘? Welche konkreten Praktiken tragen dazu bei, dass sie sich konstituieren und stabilisieren oder bisweilen auch wieder verschwinden? Und welche Rolle spielen dabei die maßgeblichen Akteur*innen aus dem Literaturbetrieb, der Literaturkritik und der Literaturwissenschaft?

Mit diesen Leitfragen will die Tagung das Potential einer Neuperspektivierung von Gattungen und ihren Dynamiken ausloten: Zur Diskussion steht ein praxeologischer Zugang, der Gattungen als Ergebnis spezifischer Praktiken der Produktion, Distribution, Klassifikation und Wertung durch unterschiedliche Akteur*innen des Literatursystems und der Literaturwissenschaft versteht. In den Blick genommen werden grundlegende Prozesse der ‚Fabrikation‘ von Gattungen in ihrer ganzen Breite, angefangen bei gattungsbildenden Praktiken von Autorinnen und Autoren, über Dynamiken der Aushandlung von Gattungen innerhalb des Literatursystems, bis hin zu Praktiken und Routinen der Erforschung und Klassifikation von Gattungen in der Literaturwissenschaft.

Anmeldung

Bitte bis zum 4. Oktober 2022 per Mail (s.u.) anmelden!

Organisation & Kontakt

Dr. phil. Angela Gencarelli
Zentrum für Kulturwissenschaften / Universität Graz
Attemsgasse 25/II, 8010 Graz
angela.gencarelli@uni-graz.at
+ 43 (0)316 380 8083

Die Tagung wird gefördert von:

